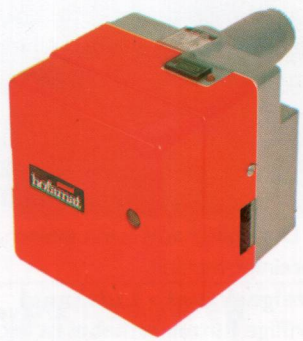
Festbrennstoff-Kessel 22 - 55 kW

HDG Bavaria

HDG Bavaria-Festbrennstoffkessel 22–55 kW gibt es auch in kombinierter Version mit Öl bzw. Gas.

Wir garantieren die Einhaltung der Grenzwerte (Abgasverluste und Stickoxide) für Öl- und Gasfeuerungsanlagen nach 1. BImSchV ab 1. 1. 1998.



⑨ **Aschenraum**

⑩ Der **Gas-Mischkopf** läßt das Schwelgas-/Frischluft-Gemisch gezielt auch von hinten in das Glutbett strömen.

⑪ Die **Wirbel-Brennkammer** ist aus hochfeuerfesten, spezialgefertigten Brennkammersteinen hergestellt und haltbar bis 1.600°C.

⑫ Die wasserführenden **Nachschalt-Heizflächen** sind ideale Wärmetauscher. Sie wirken abgastemperaturmindernd und optimieren dadurch den Wirkungsgrad.

⑬ Im Feuerungs- bzw. Flammbereich gibt es zwei **Verwirbelungszonen**. Diese halten den Verbrennungsvorgang konstant und sorgen für eine wirksame und saubere Abgasverbrennung.

⑭ Der **Rauchrohr-Anschlußstutzen** befindet sich an der Kesselrückseite.

⑮ Die **Sturzzug-Klappe** wird beim Reinigen des Bavaria-Heizkessels geöffnet. Die Sturzzüge (Nachschaltheizflächen) sind leicht von oben zu reinigen.

⑯ Der **Wärmetauscher** (Sicherheitsbatterie) befindet sich dort, wo das Wasser am heißesten ist und gewährleistet somit eine optimale Funktion.

⑰ Je zwei **Heizungs-Vor- und Rückläufe** an der Kesselrückseite ermöglichen den Anschluß eines zweiten Heizkreises (z. B. Fußbodenheizung, Pufferspeicher oder Boiler).

⑱ **Isolierdeckel-Reinigungsöffnung**.

⑲ Isoliertes **Hitzeschild**.

⑳ **Kesselfüll- und Entleerungsstutzen**.

㉑ **Sekundärluftklappe** einstellbar.

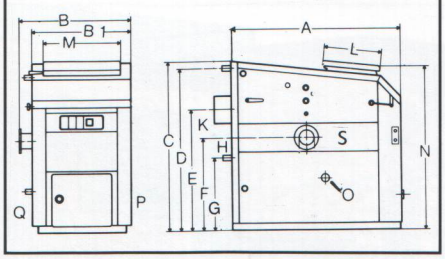
㉒ **Flugaschenraum**.

㉓ **Flugaschentüre**.

㉔ **Zündloch** für Heißluftgebläse

Der HDG-Bavaria-Heizkessel ist im Füllschachtbereich aus 10 mm und am Kesselkörper aus 5 mm Kesselstahlblech RST 37-2 gefertigt.

Bavaria 22 – 55 kW



Wichtiger Hinweis:
Bei Heizkesseln bis 55 kW gibt es nur Linksmodelle, d.h. daß die Bedienteile von vorne gesehen links angebracht sind, die Aschentüre vorne, die Flugaschentüre hinten. Sondermodelle auf Anfrage.

Kesseltype	A	B	B¹	C	D	E	F	G	H	K	L	M	N	O	P	Q	R	S
Bavaria 22	1160	650	510	1300	1220	780	625	550	1 1/2"	Ø 180	265	365	1195	Ø 30	280	250	1"	Ø 110
Bavaria 29	1160	650	510	1300	1220	780	625	550	1 1/2"	Ø 180	265	365	1195	Ø 30	280	250	1"	Ø 110
Bavaria 35	1160	730	600	1300	1220	780	625	550	1 1/2"	Ø 180	265	455	1195	Ø 30	280	250	1"	Ø 110
Bavaria 49	1160	840	710	1300	1220	780	625	550	1 1/2"	Ø 200	265	555	1195	Ø 30	280	250	1"	Ø 110
Bavaria 55	1160	840	710	1300	1220	780	625	550	1 1/2"	Ø 200	265	555	1195	Ø 30	280	250	1"	Ø 110

A = Gesamttiefe, **B** = Gesamtbreite, **B¹** = Kesselbreite ohne Türen und Feuerungsregler, **C** = Gesamthöhe, **D** = Vorlaufhöhe, **V** = Rauchrohrhöhe, **F** = Brennkammerhöhe, **G** = Rücklaufhöhe, **H** = Nennweite, Vor-/Rücklauf, **K** = Rauchrohrdurchmesser, **L, M** = Füllschachtinnenabmessung, **N** = Stirnhöhe, **O** = Zündloch für Heißluftgebläse, **P** = Schwenkbereich Flugaschentüre, **R** = Nennweite Befüllungs-/Entleerungsstutzen, **S** = Brenneranschluß

Kesseltype	Kesselleistung in kW/kcal				Zugbedarf mm/WS / mbar	Kesselinhalte				Mind. Wasserdurchfluß in l bei 2 bar Eingangsdruck[2]	Brauchwassergew. ü. Wärmetauscher[3]		zul. Drücke in bar		zul. Vorlauftemperatur in °C	Gewicht in kg
	Öl/Gas	Steinkohle kW/kcal	Braunkohle kW/kcal	Holz kW/kcal		Wasser in l	Füllschacht[1] dm³ Liter/kg	Asche dm³-l	Flugasche dm³-l		Standard Rohr-Schlange	Durchfluß-menge l/min.	Betriebs-druck	Prüfüber-druck		
Bavaria 22	22 / 18600	20 / 18600	20 / 18600	20 / 18600	1,7/0,17	124	73	16	30	550	10 W	10	3,0	4,5	95	583
Bavaria 29	32 / 27520	29 / 24940	29 / 24940	29 / 24940	1,8/0,18	132	73	16	30	550	10 W	10	3,0	4,5	95	600
Bavaria 35	38 / 32680	35 / 30100	35 / 30100	35 / 30100	2,2/0,22	155	94	21	37	750	13 W	13	3,0	4,5	95	680
Bavaria 49	49 / 42100	49 / 42100	49 / 42100	49 / 42100	2,3/0,23	161	116	26	45	1000	13 W	13	3,0	4,5	95	724
Bavaria 55	55 / 47300	55 / 47300	55 / 47300	55 / 47300	2,5/0,25	165	116	26	45	1000	13 W	13	3,0	4,5	95	750

[1]) Füllschacht entsprechend dem Gewicht von Steinkohle Größe 30/60. [2]) Nur baumustergeprüfte thermische Ablaufsicherung verwenden.
[3]) Kesseltemperatur 75° / Kaltwassertemperatur 10° = Brauchwassertemperatur 45° C

Beim Heizen von Sägemehl und Spänen ist mit einer Minderleistung von 30% zu rechnen. Die Nennleistung wird nur bei stückigem, trockenem Holz erreicht.